

Informationen des VSP = Informations FSEP

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationssystem entwickeln zu lassen. Eine erste Projektetappe soll in den Jahren 1988 und 1989 durchgeführt werden. Beteiligt am Projekt sind auch das BIGA und das Bundesamt für Sozialversicherung.

Angesichts des starken Wandels in der Berufs- und Arbeitswelt ist die Berufsberatung wie nie zuvor auf eine rasche, aktuelle und vollständige Information angewiesen. Ein dialogorientiertes Informationssystem soll diese Aufgabe sicherstellen und damit die bestehenden Informationsmittel ergänzen und zum Teil ersetzen.

Das von den kantonalen Zentralstellenleitern angeregte Projekt kann sich auf wesentliche Vorarbeiten der Zürcher Zentralstelle für Berufsberatung stützen. Es sieht vor, die Informationen weitgehend dezentral zu erfassen, aufzuarbeiten und mittels Bildschirm den Berufsberatungsstellen zur Verfügung zu halten. Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Kantone und des Bundes. Die erste Projektetappe dient der Detailplanung und als Testphase. Die Kantone und die zuständigen Bundesinstanzen werden sich voraussichtlich 1990 definitiv über die Realisierung des Projekts auszusprechen haben.

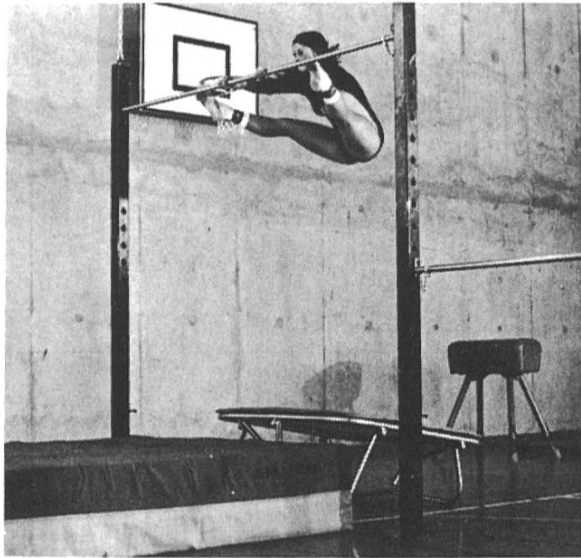
INFORMATIONEN DES VSP
INFORMATIONS FSEP

**Aus dem Vorstand des VSP
(deutsche und italienische Schweiz)
geplaudert**

- Zusammen mit der Schweizerischen Verkehrszentrale wurde auf

Ende Januar 1988 das neu gestaltete Verzeichnis «Schweizerische Privat-Schulen» herausgegeben. Die 230 Schuladressen enthaltende Broschüre erfreut sich wie immer grosser Beliebtheit und hält das VSP-Sekretariat in Trab.

- Die wegen ungenügenden Schülerzahlen an einigen Schulen praktizierte Zusammenlegung von Klassen verschiedener Semester ist weder schulisch noch rechtlich haltbar und wird durch den Vorstand VSP kategorisch gerügt.
- Die VSZ wird auch 1988 wieder verschiedene Freiplatzaktionen durchführen, an denen sich VSP-Mitglieder möglichst stark beteiligen sollten. Interessenten sollen mit der VSZ direkt in Kontakt treten.
- Die Schliessung von Schulen (Institut Lichtenberg) und Fusionen («Schule für Beruf und Weiterbildung» übernimmt «Schlossberg», Zusammenschluss «Berit Arztgehilfenschule» und «Hermes Schulen AG») sind Konsequenzen eines verstärkten Konkurrenzkampfes um rückläufige Schülerzahlen.
- Hohe Durchfallquoten an Examen und Maturitätsprüfungen sind rasch auf ihre Hintergründe zu untersuchen, da solche Informationen die ganze Branche in ein schiefes Licht rücken.
- Gemäss Beschluss des Vorstandes tritt der VSP der Schweizerischen Informatik-Zertifikationsprüfungskommission bei.
- Seit dem 1. Januar 1988 gilt ein neuer Praktikums- und Ausbildungsvertrag.



Fortschritt im Turngerätebau

**Schweizer Qualität aus
eigener Produktion
Garantierter Service in der
ganzen Schweiz**

Direkter Verkauf ab Fabrik
an Schulen, Vereine, Behörden
und Private

Turn-, Sport- und Spielgeräte-
fabrik

Alder & Eisenhut AG

Büro: 8700 Küsnacht ZH

Telefon 01/910 56 53

Fabrik: 9642 Ebnat-Kappel SG

Telefon 074/3 24 24

seit 1891



Sonderschulheim Haltli Mollis

Wir suchen auf das Schuljahr 1988/89 an unsere Heim-
schule für schul- und praktischbildungsfähige, geistig-
behinderte Mädchen und Knaben eine/n

Sonderschullehrer/in

Wir erwarten:

- Heilpädagogische Ausbildung
- Erfahrung in der Schulung geistigbehinderter Kinder
- Teamfähigkeit.

Wir bieten:

- Selbständiges Arbeiten
- Anstellungsbedingungen nach kant. Schulgesetz
- Besoldung gemäss kant. Richtlinien

Bewerbungen sind bis Ende Februar 1988 erbeten an den Kommissionspräsi-
denten des Sonderschulheims Haltli, Herrn Dr. jur. A. H. Schuler,
Gerichtshausstr. 58, 8750 Glarus.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schul- und Heimleitung unter
Telefon 058 34 12 38

- Für Februar 1988 wird eine Wegleitung zur neuen Verordnung für die Betriebsökonominnen HWV erwartet.
- Das Projekt eines gemeinsam von VSH und GEC herausgegebenen schweizerischen Handelsdiploms wird weiterverfolgt.
- Der Zentralverband Schweizerischer Privatschulen führt am 6./7. Mai 1988 in Montreux den Jahreskongress unter dem Leitthema «apprendre à écouter» durch.
- Die GV des VSP wird am 27. Mai 1988 in Rheinfelden stattfinden.

Privatschule Hof Oberkirch

Zum 75jährigen Jubiläum des Althöfler-Verbandes pflanzten die Ehemaligen des Jahrgangs 1912 im letzten Jahr einen Baum. Sie werden heuer einen etwas bescheideneren AH-Tag erleben, freuen sich aber immer noch über das Kompliment der Junghöflerin Mirjam G., die in ihrer Jubiläumsrede erklärte, der AH-Verband beziehe eigentlich bereits seit zehn Jahren die AHV, doch wenn sie so in die Runde schaue, hätte sie keine Bedenken für den Weiterbestand des Verbandes.

Athenaeum Basel

Das Athenaeum Basel hat seit 1. Oktober 1987 eine neue Schulleitung; neuer Direktor ist Gilles Kaszuk. Laut G. Kaszuk sind weiterhin Menschlichkeit, Offenheit und Toleranz im Umgang mit den unterschiedlichsten

Charakteren das wichtigste Umfeld für die notwendige Persönlichkeitsentfaltung der Schüler. Der Erreichung der Ausbildungsziele dient somit auch die starke Förderung des persönlichen Kontaktes zwischen Schülern, Eltern und Lehrern. Die Zusammenstellung besonderer Lernprogramme beim Eintritt der Schüler – der jederzeit möglich ist – bildet eine der besonderen Spezialitäten der Schule. Besondere Kurse dienen ausserdem der Vorbereitung der Schüler auf den Eintritt ins Berufsleben oder in Höhere Technische Lehranstalten.

Nouveau Président de l'AVDEP

Mme Françoise *Frei-Huguenin* a été nommée Présidente du Comité Central de la Fédération Suisse des Ecoles Privées en juin dernier et, à ce titre, il ne lui est plus possible de continuer à assumer la présidence vaudoise.

M. René *Martin*, directeur de l'Institut de langues Diavox à Lausanne et membre du Comité, a accepté de reprendre cette fonction au 1^{er} janvier 1988, étant entendu que sa nomination devra être entérinée par l'assemblée générale ordinaire du 8 juin 1988.

Projets du Comité Central de la FSEP

1. Collaboration avec l'ONST

- a) Selon le thème «L'été à la montagne» qui articule la promotion de l'ONST, la Fédération renou-

Erfolg ist lernbar

- **Sprachschule** im Free-System®
Einzel-, Gruppen- und Firmenkurse
- **Computerkurse**
- **Maschinenschreiben**
- **Handelsschule**
 - **Tageshandelsschule**
 - **Arztgehilfinnenschule**

SPRACHEN HANDEL ARZTGEHILFINNEN

Bénédict

NEUMARKT 1,
9000 ST. GALLEN **TEL. 071 · 22 55 44**

ECOLE RUEGG

Telefon 021 220000

FRANZÖSISCH

Intensivkurse in kleinen Gruppen

Handelskurse und Sekretariat
Übersetzer – Korrespondent
Eintritt jederzeit möglich

SOMMERFERIENKURSE

1003 Lausanne

Magliaso

Der ideale Ort für Schulverlegungs-
wochen

- direkt am Luganersee gelegen
(300 m Strand)
- Ausgangslage für viele
Wanderungen im Südtessin
- gute Infrastruktur für Studien-
wochen
- Planen Sie Ihre Schulverlegung
im Langschuljahr 1988/89 recht-
zeitig!

Evangelisches Zentrum für Ferien
und Bildung, 6983 Magliaso
Leitung: M.+ K. Hartmann
Tel. 091 71 1441

Dipl. Informatik- Kaufmann

eine Ausbildung mit Zukunft,
zusammen mit
Nixdorf Computer AG.

Tagesschule

Verlangen Sie unverbindlich
Unterlagen.

HWS

Huber Widemann Schule
Dufourstr. 49, 4010 Basel

Tel. 061/23 15 00

- velle son action «Offre de places gratuites pour cours de vacances à la montagne»
- b) Diffusion d'articles rédactionnels
 - c) Organisation et accueil en Suisse d'un groupe étranger de «public-cible»
 - d) Organisation de concours radio-phoniques en Suisse pour promouvoir les échanges d'élèves des différentes langues nationales
 - e) Participation aux voyages promotionnels.
2. Fondation des Ecoles privées (Bourses d'études).
 3. Promotion au Brésil avec la collaboration de la Chambre de Commerce Suiço-Brasileira.
 4. Diffusion d'informations concernant la campagne Nord/Sud du Conseil de l'Europe, afin que les écoles membres, qui le souhaitent, jouent le rôle de «multiplicateurs» dans le cadre de leurs cours (géographie, histoire, langues, économie).
 5. Rapprochement des écoles de Langues et des écoles de Commerce pour l'établissement de diplômes équivalents.
 6. Démarches auprès des autorités de la Police Fédérale des étrangers concernant le permis de séjour pour étudiants et permis de travail pour personnel enseignant.
 7. Etablissement de modèles de contrat (école-parents, école-professeurs).

L'Ecole Roche en fête

L'Ecole Roche de Lausanne fête cette année sa quinzième année d'existence et son 2000^e élève. A ce jour, elle a permis à 322 élèves d'obtenir un certificat de maturité, à 36 de recevoir un diplôme de commerce officiel et à 40 d'être pourvus d'un certificat de fin d'études secondaires. En outre, l'école a formé 178 élèves qui ont satisfait aux exigences du concours international d'hôtesse de la Ville de Lausanne et 218 secrétaires de direction ont obtenu le diplôme de l'Association européenne des secrétaires. Enfin, 155 jeunes ont reçu le diplôme de commerce de l'école, et 88 jeunes filles celui de secrétariat. L'institution scolaire privée s'énorgueillit d'un taux de réussite supérieur à 85%. Elle dispose de 41 enseignants pour 200 élèves répartis dans 21 classes. La direction est assumée depuis 1972 par Mlle Evelyne Affolter et M. Jean-Pierre Roche. *(Journal de Genève)*

BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN LIVRES ET REVUES

Berufe in Public Relations

Die Berufe in den Public Relations
2. Auflage 1988
Herausgeber: SPRI
Bezug: SAWI, Postfach 26
2500 Biel
Tel. 032 32 46 83

Die PR-Assistentin, die PR-Beraterin (gilt beides selbstverständlich auch für Jünglinge!) und die PR-Sekretärin werden in diesem neu aufgeleg-